Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 163. Leipzig, Freitag den 17. Juli 1914. 81. Jahrgang.

Zum 44. Male erscheint im November mit besonders wirkungsvollem Umschlage der allbekannte Weihnachts-Katalog

SEEMANNS

LITERARISCHER JAHRESBERICHT

der trotz zahlreicher Nachfolger seinen Platz behauptet u. von Jahr zu Jahr neue Freunde in den kaufkräftigen Kreisen gewonnen hat

Die Preise der Anzeigen

sind folgende: Es kosten für die Gesamtauflage (nicht über 60000 Exemplare)

eine ganze Seite M. 3.—
eine halbe Seite M. 1.80
eine Viertelseite M. 1.—
} **für das Tausend**

Grösse des Satzspiegels 21 × 14 cm.

Bei zwei Seiten gewähre ich 10%, bei drei Seiten 20%, bei vier und mehr Seiten 30% Rabatt.

Beilagen

(im Format des Jahresberichts 24×17 cm) unterliegen besonderer Vereinbarung. Gebühr je nach Umfang und Platz. — **Verleger, die Beilagen einzufügen wünschen, bitte ich, mir ihre Wünsche schleunigst mitzuteilen, da nur noch wenige Plätze frei sind.**

Abbildungen aus illustrierten Werken

werden in beschränkter Zahl unberechnet aufgenommen. Dabei werden die Wünsche derjenigen Firmen vorzugsweise berücksichtigt, welche ihre Werke im Jahresbericht anzuzeigen pflegen.

Die 60000 Exemplare des vorigen Jahrgangs waren bereits mehrere Wochen vor Erscheinen durch Barbestellungen des Sortiments vollständig vergriffen.

Es gibt kaum eine bessere Gelegenheit, neue und gute Bücher bekannt zu machen oder in Erinnerung zu bringen, als den „Literarischen Jahresbericht"

Hochachtungsvoll

Leipzig, im Juli 1914 E. A. SEEMANN